



# GEMEINDE HÄUSLINGEN

## Niederschrift

über die 43. öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am Donnerstag, den 11. April 2013, um 20:00 Uhr, in Groß Häuslingen, Gasthaus „Glück auf“

### Anwesend:

Bürgermeisterin	Dr. Kathrin Wrobel	- Vorsitzende -
2. stv. Bürgermeister	Jörn Dettmer	
Ratsherr	Torsten Gudehus	
Ratsfrau	Doris Kettler	
Ratsherr	Mirko Kunze	
Ratsherr	Ulrich von Behr	
SG-Bürgermeister	Cort-Brün Voige	
SG-Amtmann	Wolfgang Dehning	
Protokollführerin	Karin Surwilow	

### A. Öffentlicher Teil der Sitzung

#### **TOP 1.) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlußfähigkeit und der Tagesordnung**

Bürgermeisterin Dr. Kathrin Wrobel eröffnet um 20:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen. Sie begrüßt die Zuhörerinnen und Zuhörer, die Vertreter der Presse sowie die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Sitzung.

Zu der heutigen Sitzung wurde unter dem 27.03.2013 unter Mitteilung der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen. Es fehlen entschuldigt die 2. stv. Bgm. Blank, Ratsherr Querfurth und Ratsherr Radtke. Die Beschlußfähigkeit des Rates der Gemeinde ist damit gegeben und wird festgestellt.

Änderungswünsche zur Tagesordnung sind nicht gestellt worden, so daß die Tagesordnung damit in der vorliegenden Form festgestellt wird.

**TOP 2.) Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift  
über die Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 20.12.2012**

**Beschluß:**

*Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:*

*Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Rates der Gemeinde Häuslingen am 20.12.2012 wird genehmigt.*

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	6	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 3.) Haushalt 2013  
DS 01/2013**

Der Haushaltsentwurf wurde den Ratsmitgliedern im Vorfeld zur Einsicht übermittelt und im Rahmen eines Arbeitsgespräches besprochen.

Die Bürgermeisterin übergibt an den Kämmerer Herrn Dehning. Dieser erläutert den vorliegenden Haushaltsentwurf 2013 in groben Zügen. Wegen der weiteren Ausführungen wird auf den Haushaltsvorbericht verwiesen.

Die Bürgermeisterin ist erfreut, daß es nunmehr gelungen sei, auch unter den erschwerten Voraussetzungen durch die Doppik einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Es seien zwar keine großen Investitionen möglich, doch der Blick in die Zukunft mache vorsichtig optimistisch. Das Tal der Tränen sein in Häuslingen durchschritten, man befinde sich auf einem guten Kurs mit soliden finanziellen Verhältnissen. Daß man so weit gekommen sei, verdanke die Gemeinde der Tatsache, daß die Verwaltung gespart und Kostendisziplin eingehalten habe. Es sei daher auch haarsträubend, wenn von Mitgliedern des Samtgemeinderates in einer Sitzung des Finanzausschusses behauptet würde, die Gemeinde Häuslingen hätte sich auf Kosten des Samtgemeindehaushalts saniert. Gegen solche herbeigeredeten Falschbehauptungen verwehre sie sich mit Nachdruck. Man werde auch in Zukunft alle Ausgaben genau prüfen, damit die gute Situation fortgeführt werden könne.

**Beschluß:**

*Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:*

*Der Rat der Gemeinde Häuslingen erläßt die im Entwurf vorliegende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013.*

*Dem im Entwurf vorliegenden Haushaltsplan wird zugestimmt.*

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	6	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 4.) Vereinsförderung der Gemeinde Häuslingen; Festsetzung der Förderbeträge für das Jahr 2013  
DS 02/2013**

Die Bürgermeisterin stellt die Förderbeträge vor, die denen des Vorjahres entsprechen. Die Gemeinde möchte weiterhin die gute Jugendarbeit und Kulturpflege in den Vereinen mit der finanziellen Unterstützung anerkennen und fördern.

**Beschluß:**

*Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:*

*Die Vereine in der Gemeinde Häuslingen sind im Jahr 2013 entsprechend der in der Anlage dargestellten Höhe zu fördern.*

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	6	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 5.) Plattdeutsche Bezeichnungen auf den Ortstafeln  
DS 03/2013**

Die Bürgermeisterin erläutert die Anschaffung neuer Ortstafeln anhand der Drucksache. Sie begrüßt die mit dem Projekt verbundene Aufwertung der plattdeutschen Sprache, was auch identitätsfördernd sei.

Ratsherr Gudehus stimmt den Ausführungen der Bürgermeisterin zu. Er äußert zudem, daß ein weiterer positiver Effekt der neuen Ortstafeln sei, daß so endlich die sehr unterschiedliche Beschriftung der Tafeln vereinheitlicht werden könne.

**Beschluß:**

*Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:*

*Für die folgenden Orte in der Gemeinde Häuslingen sind die Ortsschilder um die plattdeutsche Schreibweise zu ergänzen:*

*Groß Häuslingen – Groten Hübel  
Klein Häuslingen – Lütjen Hübel*

*Die Verwaltung wird beauftragt, die nachstehende Anzahl von Ortsschildern mit der plattdeutschen Schreibweise zu ergänzen und auszutauschen:*

*Groß Häuslingen: Gelbe Ortstafeln, beidseitig bedruckt:  
2 x an den Ortseingängen der L 159, 1 x Ortseingang Bockstraße  
1 x Ortseingang Sportplatz*

*Klein Häuslingen: 2 x grüne Ortstafel, einseitig bedruckt, 2-zeilig*

Abstimmungsergebnis:	mehrheitlich			angenommen		
	Ja	5	Nein	0	Enthaltung	1

**TOP 6.)      Anschaffung einer Informationstafel an den Ortseingängen  
DS 04/2013**

Die Bürgermeisterin erläutert den Ratsmitgliedern und den anwesenden Zuhörern das Aussehen und den Zweck der Infotafel. Neben einer Heraushebung des Ortes für Besucher könne man insbesondere den örtlichen Vereinen damit eine attraktive Möglichkeit bieten, für ihre Veranstaltungen zu werben. So würde auch eine „wilde“ Beschilderung vermieden. Schützen- und Sportverein sowie die Feuerwehr hätten bereits zugesagt, von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen und entsprechende Schilder fertigen zu lassen. Für die Schilder liege bereits ein Kostenangebot vor. Der endgültige und am besten geeignete Standort der Infotafeln soll im Einvernehmen mit den Ratsmitgliedern bei einem Ortstermin vorgeschlagen werden, hierzu wird kurzfristig eine Einladung per Email erfolgen. Danach wird die Abstimmung und die Genehmigung bei der Landesstraßenverwaltung erfolgen. Das Vorhaben stößt bei allen Ratsmitgliedern auf eine positive Resonanz.

**Beschluß:**

*Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:*

*Die Verwaltung wird beauftragt, zwei Informationstafeln entsprechend der vorliegenden Skizze und des vorliegenden Kostenangebots bei der Firma SK Holzbau, Häuslingen, in Auftrag zu geben.*

Abstimmungsergebnis:	einstimmig			angenommen		
	Ja	6	Nein	0	Enthaltung	0

**TOP 7.)      Straßenschäden Eilstorfer Weg (Antrag U. Querfurth)  
DS 05/2013**

Die Bürgermeisterin informiert, daß gegenwärtig noch Verhandlungen mit der Firma Hagemann wegen des Umfangs der Gewährleistungsarbeiten am Eilstorfer Weg geführt würden. Bis zur endgültigen Klärung der Sach- und Rechtslage könne keine Reparatur erfolgen, da man sich damit schlimmstenfalls Reparaturansprüche verirken könne.

Hinsichtlich der Straßen Mühlenweg, Berliner Ring und im Tiefen Horn, bei denen eindeutig Sanierungsbedarf bestehe, habe man sich bereits im Ratsgespräch am 13.03.2013 darauf geeinigt, daß die Baumaßnahmen gebündelt werden sollen, um Kosten zu sparen. Die Planungen und auch die Information der Anlieger sollen noch in 2013 anlaufen, die Ausführung der Bauarbeiten in 2014.

Ratsherr Dettmer gibt zu bedenken, daß man unter Berücksichtigung der Ausführungen der Bürgermeisterin in dieser Sache zum jetzigen Zeitpunkt überhaupt keine Entscheidung treffen könne.

Er stellt den Antrag zur Tagesordnung,

den TOP 7.) Straßenschäden Eilstorfer Weg von der Tagesordnung abzusetzen.

**Beschluß:**

*Der Rat der Gemeinde Häuslingen beschließt:*

*Der Tagesordnungspunkt 7.) Straßenschäden Eilstorfer Weg wird von der Tagesordnung abgesetzt.*

<b>Abstimmungsergebnis:</b>	<b>einstimmig</b>			<b>angenommen</b>		
	<b>Ja</b>	<b>6</b>	<b>Nein</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltung</b>	<b>0</b>

**TOP 8.) Bekanntgaben für die Gemeinde und Samtgemeinde**

**1. Wärmenutzung aus Geothermie**

Nach zwei Veranstaltungen zu erneuerbaren Energiepotentialen im Aller-Leine-Tal haben sich einzig zum Punkt Geothermie wirtschaftlich interessanten Nutzungsmöglichkeiten ergeben. Die Samtgemeinde wird eine Machbarkeitsstudie veranlassen.

**2. Infoveranstaltung zur zukünftigen Form / Fusion der Samtgemeinde**

Es wurde im Rahmen der Infoveranstaltung beschlossen, eine Arbeitsgruppe zu bilden, an der Mitglieder aller Gremien der Samtgemeinde teilnehmen sollen. Hierzu sollen der Samtgemeinde möglichst 2 Ratsmitglieder aus jeder Mitgliedsgemeinde benannt werden. Die Ratsherren Gudehus und von Behr äußern Interesse an einer Mitarbeit und werden die Gemeinde Häuslingen in der Arbeitsgruppe vertreten.

**3. Fahne Häuslingen**

Die Bürgermeisterin teilt mit, daß die Möglichkeit besteht, eine Fahne mit dem Gemeindewappen Häuslingen zu erwerben, die voraussichtlich zwischen 35 - 40 Euro kosten würde. Wer Interesse habe, möge sich bitte an sie wenden.

**4. Kindergarten**

Der Kindergarten benötigt einen neuen Innenanstrich. Die Eltern der Kindergartenkinder hätten auf Vorschlag der Bürgermeisterin auf einem Elternabend im Januar beschlossen, die Renovierung in Eigenregie durchzuführen, die Gemeinde stellt Farbe und Arbeitsmaterial. Die Renovierungsarbeiten werden am 24., 25. und 26 Mai 2013 stattfinden, da die Kinder in dieser Zeit mit der Waldwoche außerhalb des Kindergartens spielen. Die Bürgermeisterin bittet die Ratsmitglieder um Unterstützung bei den Arbeiten.

## **5. Brennholzauktion**

Die Gemeinde wird 40 Raummeter Holz versteigern, die bei den Baumpflegearbeiten angefallen sind. Der Erlös soll für die Renovierung des Kindergartens verwendet werden. Ein Gebot kann schriftlich bis zum 20.04. bei Frau Dr. Wrobel abgegeben werden.

## **6. Neufestsetzung von Überschwemmungsgebieten (Herr Voige)**

Das NLWKN plane einem Schreiben zufolge die Neufestsetzung von Überschwemmungsgebieten, bei denen auch Siedlungsstrukturen betroffen seien. Befänden sich diese im Überschwemmungsgebiet, seien zukünftige bauliche Maßnahmen dort grundsätzlich nicht mehr möglich. Die Samtgemeinde hält die vom Landkreis gesetzte Frist zur Stellungnahme für viel zu kurz und hat eine Verlängerung beantragt. Die acht Kommunen des Aller-Leine-Tals wollen nun das Gespräch mit dem NLWKN und dem Planungsbüro suchen.

## **7. Windenergieanlage Groß Eilstorf**

Herr Voige informiert, daß die durch die Anlagen verursachten Lärmemissionen nachts noch über dem zulässigen Wert liegen, so daß hier nachgebessert werden müsse. Derzeit würden die Getriebe ausgetauscht. Ebenfalls soll die Leuchtstärke der Blinklichter reduziert werden und, sofern die Möglichkeit ausgereift sei, die Warnlichter nur noch bei Bedarf anspringen.

## **TOP 9.) Anfragen der Ratsmitglieder**

Keine Anfragen

## **TOP 10.) Einwohneranfragen**

Herr Herbert Haase meldet eine Beschädigung der Bordsteinkante im Berliner Ring. Die Bürgermeisterin teilt mit, sie habe sich bereits vor Ort informiert und mit Anliegern gesprochen. Laut deren Aussage soll ein mit Holz beladener LKW die Straße beschädigt haben. Leider wurde das Kennzeichen nicht notiert. Insofern könne man den Schadensverursacher nicht mehr feststellen.

Herr Haase führt weiter aus, dort parke auch ein LKW des Arbeitgebers eines Anwohners. Dies sei nicht mehr hinzunehmen. Herr Rolf Rudolf fordert, daß man von Seiten der Gemeinde wegen einer Ordnungswidrigkeit einschreiten solle, da das Parken von LKW in reinen Wohngebieten wie dem Berliner Ring nicht zulässig sei. Die Bürgermeisterin erwidert, sie halte nichts von Anzeigen und werde zunächst das Gespräch mit dem Anwohner suchen, wie es in einer kleinen Gemeinde angemessen sei. Wenn sich dieser nicht einsichtig zeige, könne man immer noch rechtliche Maßnahmen erwägen.

Ende der öffentlichen Sitzung: 21.45 Uhr

Beginn der nichtöffentlichen Sitzung : 21.46 Uhr